

Baustrom, Hausstrom – So geht's!

Was ist ein (vorübergehender) Baustromanschluss?



Beispiel BVS

Für die Bauzeit Ihres Hauses wird ein Baustromverteilerschrank (**BVS**) auf Ihrem Grundstück aufgestellt. Der BVS wird mit dem Stromversorgungsnetz der Stadtwerke verbunden und dient zur Versorgung der Baustelle mit dem notwendigen „Baustrom“. Im BVS wird nach dem Anschluss auch ein Stromzähler zur Verbrauchserfassung installiert.

O.k., jetzt kann's losgehen!



Ihre, die Bauherrenperspektive



Unsere, die Dienstleisterperspektive

1. Baustrom (Netz)anschluss beantragen

Dies erfolgt über einen dafür zugelassenen Elektrofachbetrieb. Üblicher Weise übernimmt diese Aufgabe ein von der Hausbaufirma für die Elektroinstallation gebundener Betrieb.

2. Baustrom (Netz)anschluss beauftragen

Sie prüfen unser Angebot gemeinsam mit dem Elektrofachbetrieb und erteilen uns den Auftrag schriftlich.

3. Bereitstellung des BVS klären

Meist stellt der Elektrofachbetrieb auch den Baustromverteilerschrank zur Verfügung. Wenn nicht, bieten ihnen ortsansässige Elektrofirmen dies gerne an.

4. Anlusstermin vereinbaren

Den Termin für die Herstellung der Verbindung zwischen Stromnetz und BVS können Sie bzw. Ihr Elektrofachbetrieb unkompliziert mit unserer Stadtwerke-Vertragsfirma abstimmen.

5. Inbetriebsetzungsanzeige einreichen

Ihr Elektrofachbetrieb reicht das Formular "Inbetriebsetzungsanzeige" bei uns ein, mit der er den ordnungsgemäßen Zustand des BVS dokumentiert.

Durchatmen!

Baustrom ist jetzt auf der Baustelle nutzbar

Wir erstellen für Sie ein Kostenangebot für den Baustrom- und späteren Hausanschluss und senden es Ihnen mit der Post zu. Das Formular zur Beauftragung ist ebenfalls gleich beigelegt.

Wir senden Ihnen eine Auftragsbestätigung mit den Kontaktdaten der von uns mit der Herstellung Ihres Anschlusses beauftragten Vertragsfirma der Stadtwerke.

Der Baustromverteiler muss zum Tag der Inbetriebsetzung den aktuellen anerkannten Regeln der Technik sowie dem Vorschriften- und Regelwerk der DGUV entsprechen und nach Inbetriebnahme entsprechend dieser betrieben werden.

Darüber hinaus soll das Herstellen einer zusätzlichen Erdverbindung mittels Erdungsspießes (Kreuzerder) zur Gewährleistung einer sicheren Erdverbindung beitragen.

Unsere Vertragsfirma stellt die Verbindung zwischen dem Stromnetz und dem Baustromverteiler her.

Hinweis: Zeitraum zwischen Auftragserteilung und Herstellung des Anschlusses ≥ 2 Wochen.

Unser Zählermonteur setzt im BVS den Baustromzähler und setzt den BVS damit offiziell in Betrieb.

Im Anschluss kann die Inbetriebnahme des BVS durch Ihren Elektroinstallationsfachbetrieb erfolgen.

Nun folgt der (endgültige) Hausanschluss!



Bei entsprechendem Baufortschritt kann Ihr Haus direkt und endgültig mit dem Stromnetz der Stadtwerke verbunden werden. Hierzu erfolgt der Einbau eines standardisierten Hausanschlusskastens über den dann die Versorgung der Hausinstallation erfolgt. Der zu Verbrauchserfassung benötigte Stromzähler wird auf einem hierfür in der Hausinstallation vorgesehenen Messplatz montiert.

Weiter geht's!



Ihre, die Bauherrenperspektive



Unsere, die Dienstleisterperspektive

6. Umstellungstermin vereinbaren

Ihre Hausbaufirma bzw. Ihr Elektrofachbetrieb weiß, wann die Umstellung vom Baustrom- auf den Hausanschluss erfolgen kann. Die Terminabstimmung kann wiederum direkt mit der schon bekannten Vertragsfirma der Stadtwerke erfolgen.

7. Inbetriebsetzungsanzeige einreichen

Ihr Elektrofachbetrieb reicht erneut das Formular "Inbetriebsetzungsanzeige" bei uns ein, mit der er die Fertigstellung und den ordnungsgemäßen Zustand der Elektroinstallationsanlage Ihres Hauses dokumentiert.

Geschafft!

Ihr Haus ist sicher am zuverlässigen Stromnetz der Stadtwerke.
Und wenn der Innenausbau fertig ist – viel Spaß im neuen Heim.

Zum vereinbarten Termin stellt unsere Vertragsfirma den Hausanschluss Ihres Neubaus an unser Stromnetz her.

Hinweis: Zeitraum zwischen Auftragserteilung und Herstellung des Anschlusses ≥ 2 Wochen.

Unser Zählermonteur setzt im Hausanschlussraum den Hauszähler und setzt Ihre Anlage damit offiziell in Betrieb. Im Anschluss kann die Inbetriebnahme der Anlage durch Ihren Elektroinstallationsfachbetrieb erfolgen.

Und was wird mit dem Baustromzähler? Den baut unser Zählermonteur üblicher Weise gleich aus. Die Baustromversorgung ist damit beendet.

Liebe Bauherren, wir können hier nur den üblichen Ablauf, so wie er bei den meisten Bauvorhaben passiert, beschreiben. Sollten Sie für Ihr konkretes Vorhaben Fragen rund um das Thema Netzanschluss haben, dann rufen Sie uns an ☎ (03378) 8606 37.

Unter http://www.stadtwerke-ludwigsfelde.de/Rund_ums_Bauen halten wir auch im Internet weitergehende Informationen für Sie bereit.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen für Ihr Bauvorhaben!

Ihre Stadtwerke Ludwigsfelde GmbH